

GEMEINSAM STOPPT IHR DIE PLASTIKFLUT!

Das Greenpeace-Escape-Game fürs Klassenzimmer

Liebe Plastik-Fighter!

Herzlich willkommen zum großen Greenpeace-Plastik-Escape-Game! Es ist sicher nichts Neues für euch, dass Plastik ein großes Problem für unseren Planeten darstellt. **Plastik ist überall – unsere Welt versinkt darin.** Jedes Jahr produzieren Konzerne rund 400 Millionen Tonnen Kunststoff. Am Ende gelangt dann ein großer Teil als Müll in die Umwelt, vor allem in unsere Meere. **Jede Minute landet eine Lkw-Ladung Plastik in den Ozeanen. Höchste Zeit, diesen Wahnsinn zu stoppen.** Gemeinsam können wir der Plastikflut den Kampf ansagen! Was es braucht, sind schlaue und mutige Umwelt-Held:innen wie euch!

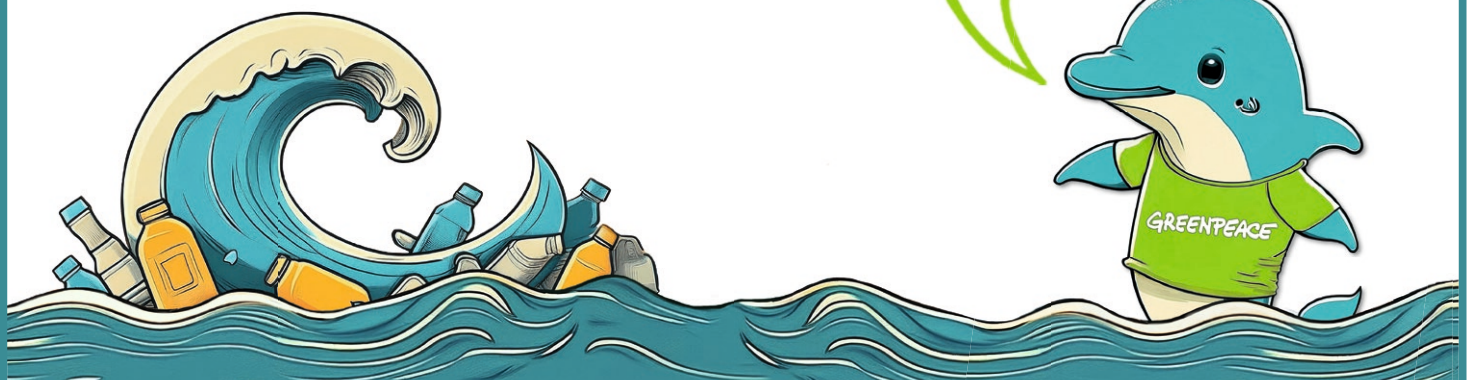
Zusammen kommen wir der Weltrettung ein kleines Stückchen näher. **Schafft ihr es, die kniffligen Rätsel zu lösen und euch so geschickt von Raum zu Raum bis in die Schatzkammer vorzuarbeiten?** Es wird bestimmt nicht immer leicht, aber unterwegs werdet ihr viel lernen und am Ende wartet eine kleine Anerkennung für eure unermüdliche Arbeit auf euch. Also worauf wartet ihr noch!?

Im Team seid ihr noch stärker! Findet euch also zunächst in Gruppen von vier bis sechs Schüler:innen zusammen. Wenn ihr bereit seid, holt euch das Arbeitsblatt für den ersten Raum bei eurer Lehrkraft ab. Löst dann ein Rätsel nach dem anderen. **In jedem Raum gilt es, ein Codewort zu finden, das euch den nächsten Raum aufsperrt.** Geht mit dem jeweiligen Schlüssel dann wieder zu eurer Lehrperson, um euch den nächsten Raum freizuschalten. Wie schnell schafft ihr es, alle Rätsel zu lösen? Finden wir es heraus!

HEY, ICH BIN FLIPPI PLASTIKSCHRECK!

Die Zukunft unseres Planeten liegt mir sehr am Herzen, deshalb setze ich mich Tag für Tag für weniger Plastik ein – helft ihr mir dabei? Begleitet mich auf diesem Abenteuer – gemeinsam können wir viel bewegen!

Auf los geht's los!



Lösungsbogen für Lehrer:innen

LÖST DAS KNIFFLIGE PLASTIK-KREUZWORTRÄTSEL!

Schön, dass ihr euch gemeinsam gegen Plastik starkmachen wollt! Hier könnt ihr gleich euer Allgemeinwissen rund um Plastik testen! Schafft ihr es, die erste Challenge zu lösen? Findet heraus, welches fehlende Wort jeweils gesucht ist, und tragt es in die Kästchen ein.



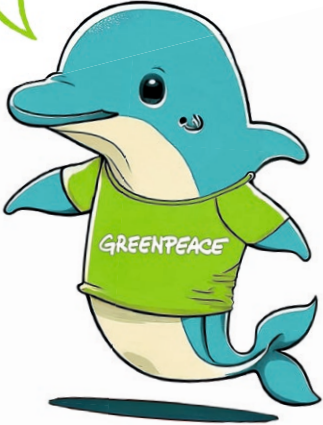
Crossword puzzle grid with the following words filled in:

- RECYCLING (Horizontal 2)
- MIKROPLASTIK (Horizontal 4)
- MEHRWEG (Horizontal 6)
- NAHRUNG (Horizontal 8)
- REINHEIT (Vertical 1)
- REIN (Vertical 3)
- WALD (Vertical 5)
- UNTER (Vertical 7)
- PLASTIK (Vertical 9)

Grey boxes indicate missing letters:

- RECYCLING: C (2)
- MIKROPLASTIK: R (2), A (6)
- MEHRWEG: E (10)
- UNTER: E (4)
- REINHEIT: G (1), S (2), N (3), H (4), E (5), I (6), T (7)

Die Buchstaben in den grauen Kästchen bilden am Ende das Lösungswort und führen euch in den nächsten Raum!



HORIZONTAL

- (2) Die Wiederverwertung von Stoffen nennt man ...
- (4) Wenn sich Plastik in winzige Teile zersetzt, dann nennt man das ...
- (6) Um Plastikmüll zu vermeiden, sollten wir vor allem auf ... setzen.
- (8) Meeresbewohner halten die Plastikpartikel fälschlicherweise für ...

VERTIKAL

- (1) Da Fische Plastik fressen, landet es am Ende wieder auf unserem ...
- (3) Da Mikroplastik fast überall ist, wurde es sogar schon in menschlichem ... nachgewiesen.
- (5) Gelangt Plastikmüll in unsere Ozeane, schadet es dort besonders großen Meeressäugern wie Walen und ...
- (7) Plastikmüll verschmutzt mittlerweile bereits so gut wie jeden Winkel unseres ...
- (9) Wenn winzige Plastikpartikel in unseren Körper gelangen, schadet das unserer ...

FINDET DAS CODEWORT!

GREENPEACE

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



GREENPEACE

RECYCLING, MEHRWEG, PET ODER GLAS?

Vervollständigt den Lückentext!

Tag für Tag landen riesige Mengen Müll in unserer Natur. Der Großteil davon sind Verpackungen wie Plastikfolien, **P L A S T I K F L A S C H E N** und Getränkedosen. Etwa fünf Milliarden verpackte Getränke landen in Österreich jährlich im Einkaufswagen! – 1,6 Milliarden davon sind Plastikflaschen. Nicht einmal die Hälfte dieser Flaschen wird **R E C Y C E L T** – der Rest wird verbrannt.

In welchen **V E R P A C K U N G E N** unsere Getränke stecken, wie wir sie entsorgen und was danach mit ihnen passiert, hat also einen großen Einfluss auf unsere Umwelt. Doch welche **G E T R Ä N K E** = **V E R P A C K U N G** ist jetzt die beste Wahl für unseren Planeten? Einweg, Mehrweg, Alu, PET, Karton oder Glas – die Auswahl in den Regalen der **S U P E R M Ä R K T E** ist groß.

Einweg-Verpackungen werden mit viel Energie und Materialaufwand produziert und dann nur **E I N M A L** verwendet. Im besten Fall werden sie danach recycelt. Das ist aber leider nicht immer möglich, weil nicht alle Materialien recyclebar sind. Und selbst wenn sie recycelt werden können, kann der Prozess nicht unendlich oft wiederholt werden, weil die Materialien im Laufe der Zeit an **Q U A L I T Ä T** verlieren. Wenn Recycling dann nicht mehr möglich ist, wird der Abfall am Ende verbrannt. Egal ob recyclebar oder nicht: Um riesige Müllberge zu vermeiden, sollten wir wo möglich statt **E I N W E G** immer auf Mehrweg setzen.

MÜLL – PLASTIKFLASCHEN – VORSICHT –
RECYCLT – VERPACKUNGEN – BESTE –
SUPERMÄRKTE – GETRÄNKEVERPACKUNG –
QUALITÄT – EINWEG – PROZENT – ENERGIE –
NACHTEILE – LEICHTER – EINMAL

Diese Wörter
fehlen im Text.
Findet ihr die
richtigen Stellen?



Wenn wir auf Mehrwegflaschen umsteigen, können wir Plastikverpackungen in Österreich um 15 **P R O Z E N T** reduzieren. Mehrwegflaschen können bis zu 40-mal wiederbefüllt werden – das spart jede Menge **E N E R G I E** und **M Ü L L**! Derzeit können wir bei Mehrwegflaschen zwischen Glas und PET, also **N A C H T E I L E**. Mehrweg-PET-Flaschen sind etwas **L E I C H T E R**, das spart Energie. Dafür können Mehrweg-Glasflaschen in der Regel noch häufiger wiederbefüllt werden.

Aber **V O R S I C H T**! Nicht alle Glas- und PET-Flaschen sind auch wirklich Mehrwegflaschen. Haltet deshalb beim Kauf immer nach dem Logo „mehrweg“ oder dem Hinweis „Mehrwegflasche“ am Etikett Ausschau. Eines steht auf jeden Fall fest: Mehrweg, egal aus welchem Material, ist immer die **B E S T E** Wahl!

FINDET DAS
CODEWORT!

M E H R W E G
1 2 3 4 5 6 7



MACHT DEN FAST-FASHION-MYTHEN-CHECK!

Kaum eine andere Branche verschwendet die Ressourcen unseres Planeten so maßlos wie die Fast-Fashion-Industrie: Modehersteller produzieren immer mehr Kleidung, immer billiger, in immer kürzerer Zeit. Leidtragender ist unser Planet. Doch was genau ist eigentlich so schlimm an Fast Fashion und was hat das mit der Plastikflut zu tun? Handelt es sich bei vielen Kritikpunkten vielleicht doch nur um negative Vorurteile?



Findet jeweils heraus, welche der beiden Aussagen ein Mythos ist und welche stimmt. Die wahren Aussagen führen euch zum Lösungswort!

Recycling von Altkleidern ist die beste Lösung, um Textilmüll zu vermeiden.

M

Recycling von Textilmüll ist nicht die beste Lösung, weil schätzungsweise nur 1 % der Kleidung von den Unternehmen recycelt wird.

S

Von den Kund:innen zurückgegebene Kleidungsstücke werden in der Regel recycelt und zu etwas Neuem gemacht.

O

Fast alle zurückgegebenen Stücke landen auf Mülldeponien oder werden verbrannt.

E

Etwa ein Drittel der produzierten Kleidungsstücke wird nie verkauft, sondern weggeschmissen.

C

So gut wie alle Kleidungsstücke in den Geschäften werden dort auch verkauft.

D

Plastikfasern aus weggeworfenen Textilien verschmutzen als Mikroplastik die Umwelt.

O

Mikroplastik ist in der Modeindustrie kein großes Problem, sondern nur die giftigen Chemikalien.

E

Der Anteil an Mikroplastik, der durch Textilmüll ins Meer gelangt, ist so gering, dass er kaum ins Gewicht fällt.

K

Mehr als ein Drittel des Mikroplastiks, das unsere Meere verschmutzt, stammt aus Textilien.

N

Wenn Modeunternehmen fälschlicherweise behaupten, dass sie umweltfreundliche Kleidung produzieren, nennt man das „Greenwashing“.

D

Wenn Modeunternehmen behaupten, dass sie umweltfreundliche Kleidung herstellen, dann stimmt das auch.

R

Wenn ich beim Kauf von Kleidungsstücken umweltbewusst handeln will, kann ich mich immer auf Gütesiegel verlassen.

E

Modeunternehmen erfinden teilweise ihre eigenen „Gütesiegel“, die nicht kontrolliert werden – sie sind reine Marketingmaßnahmen bzw. Greenwashing.

H

Bei allen Kleidungsstücken, die wir in Europa kaufen, können wir uns sicher sein, dass keine giftigen Chemikalien eingesetzt werden.

S

Gefährliche Chemikalien werden oft in der Kleidungsproduktion eingesetzt und stellen ein großes Problem für Menschen und Umwelt dar.

A

Die Produktion von Kleidungsstücken hat keinen Einfluss auf unser Klima.

M

Auch unser Klima leidet unter der Modeindustrie, da sie für 10 % der weltweiten Treibhausgase verantwortlich ist.

N

Die großen Mülldeponien befinden sich in den reichen Industrieländern Europas, wo der Großteil des Mülls auch entsteht.

S

Die großen Mülldeponien befinden sich in den ärmeren Ländern des globalen Südens (z.B. in Afrika oder Südostasien), dort landet größtenteils unser Müll.

D

Lösungsbogen für Lehrer:innen

FINDET DAS CODEWORT!

GREENPEACE

S E C O N D H A N D
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



TESTET EUER WISSEN RUND UM PLASTIK!

Wie lange gibt es Plastik eigentlich schon? Wie viel Plastikmüll fällt in Österreich jährlich an? Und warum ist Plastik so ein großes Problem?

Es ist an der Zeit, spannende neue Fakten rund um Plastik zu lernen!

1. Wie viele Tonnen Plastik wurden seit seiner Erfindung in den 1950er-Jahren produziert?

- G** 5 Milliarden Tonnen
- P** 7 Milliarden Tonnen
- U** 8 Milliarden Tonnen

2. Wie lange braucht ein Joghurtbecher etwa, bis er sich zersetzt?

- R** 350 Jahre
- M** 450 Jahre
- L** 550 Jahre

3. Wie viele Tonnen Plastikmüll fallen pro Jahr allein in Österreich an?

- E** 400.000 Tonnen
- T** 800.000 Tonnen
- W** 900.000 Tonnen

Scannt den QR-Code, lest euch den Text durch und beantwortet anschließend die Multiple-Choice-Fragen!



HABT IHR EUCH ALLES GEMERKT? DANN KANN ES JA LOSGEHEN.

4. Was ist das Problem bei vielen Kosmetikprodukten?

- S** In der Kosmetikindustrie gibt es kein Mikroplastikproblem.
- F** Die Industrie kann nicht beeinflussen, wie viel Plastik in die Kosmetikprodukte gelangt.
- E** Die Kosmetikindustrie setzt ihren Produkten oft absichtlich Mikroplastik zu.

5. Was ist eine brauchbare Alternative zu Plastikverpackungen?

- L** Mehrweg-Glasflaschen
- I** Verpackungen aus Bio-Plastik
- S** Verpackungen aus Papier

6. Womit ist die Menge an Mikroplastik, die wir pro Woche zu uns nehmen (5 Gramm), vergleichbar?

- V** Gewicht einer Vogelfeder
- T** Gewicht einer Kreditkarte
- K** Gewicht einer 1-Cent-Münze



Super, ihr seid fast am Ziel!

FINDET DAS CODEWORT!

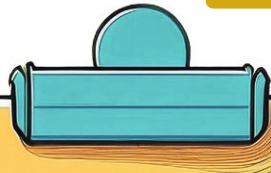
U M W E L T
1 2 3 4 5 6



FINDET DAS MIKROPLASTIK IM BUCHSTABENSALAT!

Mikroplastik ist zwar mit freiem Auge kaum zu erkennen, aber dennoch ein riesiges Problem. Es handelt sich dabei um winzige Plastikpartikel, die durch Meeresströmungen, Flüsse oder Wind inzwischen bereits so gut wie jeden Winkel unserer Erde verschmutzen. Da Mikroplastik in zahlreichen Produkten enthalten ist, gelangt es auch in unseren Körper und ist mittlerweile sogar schon in menschlichem Blut gefunden worden.

Entdeckt ihr in diesem Buchstabensalat 12 Produkte, die Mikroplastik enthalten können? Sucht die Wörter horizontal, vertikal und diagonal!



HINWEIS
Mikroplastik wird oft von Tieren und Pflanzen aufgenommen und gelangt dadurch in unsere Nahrung. Es wird aber auch bewusst eingesetzt, um die Konsistenz oder den Glanz von Produkten zu verbessern, etwa von der Kosmetikindustrie.



W	A	S	C	H	M	I	T	T	E	L	I	R	R	V	Z	Y	B
M	H	I	L	H	H	T	V	U	L	H	F	X	A	J	S	T	K
N	P	M	U	E	U	U	R	B	U	H	L	R	C	Z	H	Q	G
D	H	K	A	N	N	I	F	I	A	Y	S	Z	W	B	A	G	D
Y	O	S	J	N	D	S	N	Y	N	G	B	O	T	L	M	H	V
E	N	N	G	T	U	I	P	X	G	K	L	L	Z	N	P	K	M
J	I	W	E	A	E	V	T	M	Z	O	W	X	K	W	O	D	C
Q	G	P	M	R	N	I	V	C	Q	R	M	A	T	V	O	Q	K
I	E	W	U	H	G	L	Q	R	F	B	O	B	S	U	P	E	B
L	F	B	E	I	E	Z	R	V	R	O	B	S	T	S	K	V	N
A	D	A	S	K	M	G	K	D	M	G	X	K	R	S	E	U	R
C	S	D	E	W	I	M	D	T	P	F	I	S	C	H	X	R	Q
K	H	O	E	M	T	M	I	Z	Z	S	W	A	M	K	C	C	U
N	N	H	F	C	T	H	C	L	C	M	U	S	C	H	E	L	N
J	C	J	D	F	E	L	Q	O	C	A	J	Z	F	E	X	A	M
G	D	H	B	Z	L	L	F	O	J	H	O	R	C	W	G	L	I
I	O	R	R	W	Y	I	D	W	S	E	S	H	W	W	W	E	V
A	K	I	Z	F	Q	L	L	I	P	P	E	N	S	T	I	F	T

TRAGT NUN UNTEN DIE WÖRTER EIN, DIE IHR IM BUCHSTABENSALAT GEFUNDEN HABT!

Der erste und der letzte Buchstabe sowie die Wortlänge ist jeweils bereits vorgegeben.
Die Buchstaben in den grauen Kästchen führen euch zum Lösungswort!

M I L C H
 M U S C H E L N
 T R I N K W A S S E R
 F I S C H
 H O N I G
 S H A M P O O

W A S C H M I T T E L
 D U E N G E M I T T E L
 O B S T
 G E M U E S E
 L A C K
 L I P P E N S T I F T



W E L T R E T T U N G
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

FAST GESCHAFFT!

Fügt nur noch das letzte Puzzle zusammen!



Gratulation! Ihr habt es in den letzten Vorraum der Schatzkammer geschafft! Wenn es euch jetzt noch gelingt, alle Codewörter richtig in den finalen Lösungsspruch einzufügen, haltet ihr den Schlüssel in Händen, der euch zu eurer kleinen Belohnung führt!

GREENPEACE fordert MEHRWEG als Ausweg aus der Plastikkrise.
 Mit SECONDHAND und Fair Fashion können wir unsere UMWELT
 entlasten. So kommen wir der WELTRETTUNG gemeinsam ein Stück näher.



GREENPEACE

Lösungsbogen für Lehrer:innen

SPEZIALKAMMER

URKUNDE

Super, du hast es geschafft!

Du, _____, bist jetzt ein wahrer

PLASTIK-FIGHTER!

Auf deiner Reise durch die Rätselräume hast du viel gelernt! Du weißt jetzt, dass Recycling nicht die Lösung ist, dass Secondhandkleidung der umweltfreundlichste Kauf ist und dass Mehrweg immer die beste Wahl ist. Trage dein Wissen hinaus in die Welt und leiste so jeden Tag einen kleinen Beitrag, um unseren wunderschönen Planeten vor der Plastikflut zu retten!

_____ Datum

_____ Unterschrift



Lösungsbogen für Lehrer:innen